Motordrainse Klv 12 in 1:32

Fahrmuster mit elektrischer Hebe-Dreh-Einrichtung

Das MO-Miniatur-Projekt zum Bau der Motordraisine Klv 12 für Spur 1-Modellbahner hat jetzt eine entscheidende Hürde übersprungen: die erfolgreiche Konstruktion eines Handmusters mit elektrischer Dreh-Hebe-Einrichtung. Auf den Bildern und im nachfolgend verlinkten YouTube-Video wird gezeigt, wie dies im Modellbahn-Einsatz abläuft: ***https://youtu.be/JqIO6w9UE8w***

Das ab 1953 gebaute Vorbild-Fahrzeug mit einer Länge von 3,3 Metern diente bei vielen Bahnmeistereien unter anderem für Streckeninspektionen und Instandhaltungen. Nachdem das Fahrzeug rückwärts nur mit geringer Geschwindigkeit fahren konnte und längere Rückfahrten ohnehin bei gedrehtem Kopf unangenehm sind, verfügten die Klv 12 unter dem Fahrzeug-Schwerpunkt über eine Hebe-Dreh-Vorrichtung auf Basis eines Stahl-Gestells, das man herunter kurbeln konnte, um das Fahrzeug ein wenig aufzubocken. Dank des leichten Fahrzeuggewichts von nur etwa 1,5 Tonnen ließ sich der Klv dann recht einfach für die Rückfahrt direkt auf der Strecke von Hand „umdrehen“.

Genau diesen Hebe-Dreh-Vorgang hat MO-Miniatur jetzt samt passenden Nebengeräuschen in sein Spur 1-Modell umgesetzt. Damit steht nun endgültig fest, dass es neben einem Standmodell und einem normalen Fahrmodell mit Multiprotokoll-LokSound-5-Digitaldecoder von ESU auch diese Variante mit motorisierter Hebe-Dreh-Vorrichtung geben wird. Natürlich erlaubt das Serienmodell einen Blick ins Innere des Fahrzeugs. MO-Miniatur will Schließlich freut uns sehr, dass wir jetzt ein Funktionsmuster der Motordraisine Klv 12 in der Variante mit digital gesteuerter Hebe-Dreh-Einrichtung realisieren konnten. Nachdem aber derzeit keine Fahrstammtische stattfinden und das Internationale Spur 1-Treffen abgesagt wurde, haben wir für die Präsentation dieses technischen „Schmankerls“ ein kleines Video drehen lassen.

Mehr darüber und auch weitere Informationen über aktuelle Modelle lesen Sie in diesem Newsletter, zu dem ich Ihnen spannende Unterhaltung wünsche.

Ihr Christian Brunner

Liebe Leser

Endlich wieder neue Modelle

Auch an uns ist die Corona-Krise nicht schadlos vorbei gegangen. Sie führte leider zu massiven Verschiebungen in den zeitlichen Produktionsabläufen und in der Modellplanung. In dieser Phase haben wir aber auch unserer Heimatgemeinde etwas unkonventionell geholfen, die Krise zu lindern (siehe Bericht auf Seite 4).

Jetzt kehrt langsam wieder Normalität ein. Voraussichtlich bereits im Juli wollen wir mit der Auslieferung der Dreirad-Straßenwalze DL10 von Hamm im Maßstab 1:32 beginnen und bald wollen wir auch einen Fuchs-Bagger produzieren (beides siehe Seite 5).

die entsprechenden Konstruktionsarbeiten in den nächsten Wochen zum Abschluss bringen. An der Geräuschelektronik wird ebenfalls noch „gefeilt“. Gleichzeitig startet jetzt die finale Konstruktion des Resin-Standmodells, damit die Auslieferung bereits im Spätsommer 2020 beginnen kann.

Wie zur Spielwarenmesse angekündigt, wird MO-Miniatur auch die Fahrmodell-Varianten auf Basis des Aufbaus aus Resin produzieren. Dies bringt den großen Vorteil, dass es jetzt keine direkte Doppelentwicklung zweier Hersteller mit Produkten im selben Preis- und Qualitätssegment mehr gibt. Damit besteht nun eine echte Auswahl zwischen Messing-Modellen des anderen Anbieters und Resinmodellen von uns, die dafür wesentlich preiswerter sein werden. Folgende Modellvarianten können bestellt werden:

Art. 65050: Standmodell 129 €
(bzw. 119 € bei erfolgten Vorbestellungen in 2019)
Modell und Fahrwerk aus Resin, inkl. vorverkabelten LEDs für die Scheinwerfergehäuse und das Rücklicht

Art. 65051: Motorisiertes Fahrmodell 449 €
(bzw. 429 € bei erfolgten Vorbestellungen in 2019)
Aufbau aus Resin. Fahrwerk komplett in Deutschland produziert. Radsätze vernickelt. LED-Beleuchtung. ESU-LokSound5-Decoder mit Energiepuffer.

Art. 65052: Motorisiertes Fahrmodell mit motorisierter Hebe-Dreh-Einrichtung 689 €
(bzw. 649 € bei erfolgten Vorbestellungen in 2019)
Aufbau aus Resin. Fahrwerk inkl. Hebe-Dreh-Einrichtung komplett in Deutschland produziert. Radsätze vernickelt. LED-Beleuchtung. ESU-LokSound5-Decoder mit Energiepuffer.

Art. 65053: Zweiachs-Lastenanhänger 79 €
Aufbau aus Resin. Länge 85 mm plus Deichsel. Radsätze vernickelt. Schaufel an der Seite abnehmbar.

Art. 65053: Zubehörset für Anhänger 29 €
bestehend aus verschiedenen Werkzeugen und sonstigem Ladegut für den Lastenanhänger.

Die in Deutschland erfolgende Kleinserienproduktion der motorisierten Varianten startet ebenfalls noch im Sommer 2020, wobei die Auslieferung dieser Modelle gemäß Reihenfolge des Bestelleingangs erfolgt.

Jetzt noch ein Schmankerl-Angebot von MO-Miniatur: Jeder Besteller der Motordraisine kann ab sofort bis drei Wochen vor dem jeweiligen Liefertermin seines Modells ein „**Upgrade**“ bestellen - vom Standmodell zum Fahrmodell und auch vom Fahrmodell zur Variante mit motorisierter Hebe-Dreh-Einrichtung. Allerdings wird in diesem Fall der Liefertermin der jeweiligen Variante wie bei einer Neubestellung hinten neu „einsortiert“.

Die Upgrades kosten jeweils lediglich die Differenz zwischen den jeweiligen Listenpreisen - also

320 € (bei Upgrade Art. 65050 → 65051)
240 € (bei Upgrade Art. 65051 → 65052)
560 € (bei Upgrade Art. 65050 → 65052)

Opel Blitz in 1:32

Mit Kipp-Ladefläche

Nach rund zehn Jahren Pause hat MO-Miniatur den Pritschen-Lastwagen **Opel Blitz** in der 1,75-Tonnen-Variante mit 2,5 Litern Hubraum neu produziert und auch ein wenig technisch überarbeitet. Das 175 mm lange Modell aus Resin hat jetzt eine kippfähige Pritsche. Der Lkw-Klassiker wurde mit dieser Motorisierung laut Fachliteratur 1952 bis 1960 gebaut. Die Innenmaße der Ladefläche betragen 88 x 52 m.

Lieferbar ist das Modell in zwei Varianten:

Art. 65259 in Blau 119 € (ohne Plane)

Art. 65258 in Grau 129 € (inklusive abnehmbarer Plane-Nachbildung aus Resin)

Pfingst-Aktion von MO-Miniatur (gültig bis 30.6.20):

Bei gleichzeitiger Bestellung einer motorisierten Variante des Klv 12 (siehe Seite 2) gibt es für den Kauf eines Opel Blitz 65258 oder 65259 einen Sondernachlass von 30 € und für den Kauf beider Opel Blitz-Varianten zusammen einen Sondernachlass von 70 €.

Wohnwagen und Mercedes Benz 190 SL in 1:32

Nur noch wenige Exemplare

Das seit Herbst 2019 von MO-Miniatur lieferbare Wohnwagenmodell des Eriba Puck mit Vorbild aus dem Jahr 1958 erfreut sich großer Beliebtheit und könnte schon bald ausverkauft sein. Es hat eine vorbildgerechte Gesamtlänge von 109 mm inklusive Deichsel und eine Aufbaulänge von 92 mm. Nachdem dieser Wohnwagen leer nur 300 Kilogramm gewogen hat, durfte er beispielsweise bereits von Kleinwagen wie dem Fiat 850 oder dem VW 1200 gezogen werden. Er eignet sich damit ideal zu verschiedensten MO-Miniatur-Modellen mit Vorbild der 1960er-Jahre.

Zum Lieferumfang des Wohnwagens (Art. 65599, 85 €) gehört auch eine aus Kunststoff gefertigte Anhängerkupplung mit Befestigungsplatte. Wer den Wohnwagen in Szene setzen will, erhält beispielsweise bei Wema Bahnatelier (www.wema-bahn.de) passende Figuren, wie das 56 mm hohe sommerlich bekleidete „Freizeitmädel“ auf dem Foto links).

Auch der auf dem Foto darunter zu sehenden „Autoputzer mit Schwamm“ ist eine Figuren-Neuheit von Wema, die in vier verschiedenen Farbvarianten geliefert wird. Er bemüht sich in dieser Fotoszene sichtlich um das Erscheinungsbild des Mercedes-Benz Sportwagens 190 SL von MO-Miniatur mit Vorbild aus dem Jahr 1955. Wer diesen Autoklassiker in 1:32 erwerben will – noch ist dieses Modell mit der offiziellen Vorbild-Typenbezeichnung W 121 B II in beiden Farbvarianten lieferbar – wahlweise in Silber (Art. 65620) oder in Rot (Art. 65621) zum Preis von je 98 € - jeweils inklusive bereits montierter Figur der Fahrerin

Traktoren aus den 1980-Jahren in 1:87

Steyr 8110, 8130 und 8130 Super Elite

Traktoren-Fans und auch viele Modelleisenbahner der Nenngröße H0 werden sich vielleicht an einigen aktuellen Traktormodellen der Marke Steyr freuen, die MO-Miniatur im Maßstab 1:87 gefertigt hat. Der Steyr 8110 Turbo wurde laut Fachliteratur ab 1984 mit Zweiradantrieb gebaut und vier Jahre später folgte die bei diesen 1:87-Modellen in Szene gesetzte SK2-Version mit Allradantrieb. Realisiert wurde das Modell in drei Varianten:

- Steyr 8110 Turbo (in Rot-Weiß) mit Nachbildung eines Frontgewichts (Art. 20846, 39,90 €)
- Steyr 8130 Turbo (in Rot-Weiß) mit Nachbildung einer Fronthydraulik (Art. 20845, 39,90 €)
- Steyr 8130 Super Elite (in Weiß) mit Nachbildung eines Frontgewichts (Art. 20847, 39,90 €)

Von den beiden Steyr 8130 bietet MO-Miniatur übrigens auch noch jeweils ein Spur 1-Modell im Maßstab 1:32. Zu finden sind diese beiden Traktoren im Shopsystem von MO-Miniatur unter diesem Link im Bereich Traktoren: ***https://www.mo-miniatur.com/Spur-1-1-32***

Corona-Hilfe von MO-Miniatur

Ergolding freute sich über Maskenlieferung

Foto: Markt Ergolding

MO-Miniatur hat in der Corona-Krise ihre Kontakte zu ihren Produktionstätten in China genutzt um der Gemeinde ihres Firmensitzes Ergolding bei Landshut bei der Beschaffung von Mund-Nase-Masken zu helfen. Dieses Foto entstand am 23. April 2020 im Rahmen der Übergabe von 10.000 Masken an den Bürgermeister Andreas Strauß (im Foto links). Die zertifizierten Masken wurden zu einem größeren Teil speziell in Kindergröße beschafft und sind deshalb auch zur Ausstattung der Grundschüler von Ergolding gedacht.

Zu dieser Aktion hat sich Josef Brunner (im Foto rechts im Hintergrund) bereits zu Beginn der Corona-Krise entschlossen. Der Gründer von MO-Miniatur war nicht weniger als 45 Jahre ehrenamtlich als Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Piflas (Ortsteil von Ergolding). Zudem hat ihn seine langjährige Erfahrung als Referent für Katastrophenschutz im Landkreis Landshut gelehrt, für Notsituationen vorausschauend zu denken. Deshalb war es ihm ein besonderes Anliegen, frühzeitig Masken zu besorgen, die auch Kindern zugute kommen.

Allerdings brachte die Umsetzung dieser Aktion leider unerwartete Probleme mit sich. Kurz nach Ausbruch der Pandemie war es bekanntlich sehr schwer, eine solche Stückzahl an Masken zu bekommen. Zusammen mit seinem Sohn Christian Brunner, dem heutigen Inhaber von MO-Miniatur (im Foto 2. von rechts), organisierte der 66-Jährige trotz extremem Bürokratie-Aufwand eine Maskenbestellung in China. Ein besonderes Problem war in diesem Zusammenhang der Importvorgang mit den Zollformalitäten am Flughafen München, der erst mit Hilfe eines Amtsschreibens von Bürgermeisters Andreas Strauß erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte.

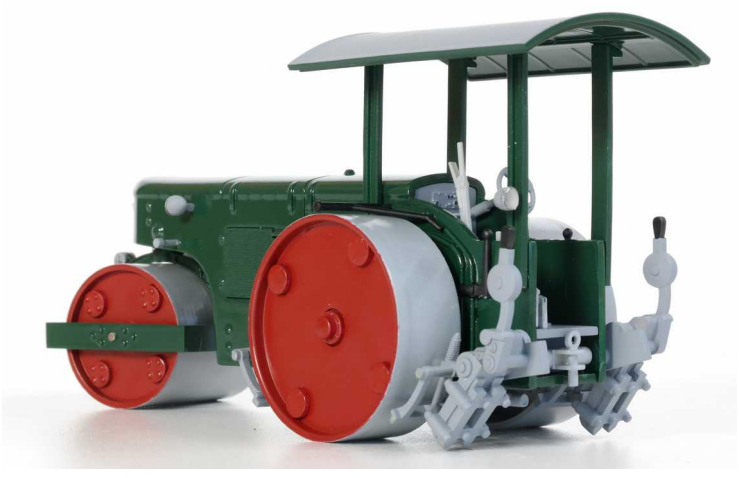
Im Rahmen dieser Beschaffungsaktion übernahm MO-Miniatur einen sehr wesentlichen Teil der Gesamtkosten und leistete diese als Sachspende. Darüber hinaus spendete Josef Brunner auch noch 400 Mund-Nase-Masken an seine ehemaligen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Piflas.

Dreirad-Straßenwalze in 1:32

Hamm DL10

1878 begannen die Brüder Franz und Anton Hamm in Tischenreuth mit dem Bau von landwirtschaftlichen Geräten. Im Jahr 1911 stellten sie dann die wohl erste Straßenwalze der Welt mit einem Dieselmotor vor. Mit einem Modell der Dreirad-Walze DL10 im Maßstab 1:32 (Spur 1) würdigt MO-Miniatur die langjährige Erfolgsgeschichte des Bayerischen Traditionsherstellers. Das Vorbild dieses 170 mm langen Modells war auch in den 1960er-Jahren noch beim Straßenbau im Einsatz. Auf den nebenstehenden Fotos sind noch Vorserien-Handmuster zu sehen.

MO-Miniatur bringt zwei Farbvarianten:
HAMM DL10 (Grün) Art. 65824
HAMM DL10 (Gelb) Art. 65825
Der Start der Auslieferung ist für Juli vorgesehen. Die unverbindliche Preisempfehlung beträgt 129 €.



Neuentwicklung in sechs Maßstäben

Fuchs 300-Seilbagger mit Hochführerhaus

MO-Miniatur wird voraussichtlich bereits zum Jahresende 2020 diesen in vielen Bahnbetriebswerken der DB eingesetzten Fuchs-Bagger der Serie F 300 in einer Variante mit erhöhter Kabine realisieren.
Das Modell des ab Mitte der 1950er-Jahre gebauten Baggers kommt in fast allen gängigen Modellbahn-Maßstäben – vorgesehen sind die sechs Nenngrößen:
Z (1:220), N (1:160), H0 (1:87), 0 (1:43,5), 1 (1:32) und G/2m (1:22,5).

Impressum: **MO-Miniatur-News** - Aktuelle Informationen für Freunde hoch detaillierter Fahrzeugmodelle aller Art im Maßstab1:220 bis 1:22,5

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Dipl.-Ing. (FH) Christian Brunner
MO-Miniatur Modellbau
Gustl-Waldau-Str. 42, 84030 Ergolding
Deutschland
Tel: +49 (0) 871 / 78519
Fax: +49 (0) 871 / 72943
E-Mail: info@mo-miniatur.com
Internet: www.mo-miniatur.com

Redaktion, Fotos* und Layout: Peter Pernsteiner, Zorneding
(* ausgenommen besonders gekennzeichtete Fotos)

Angaben zur Lieferbarkeit unverbindlich. Genannte Preise sind unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. MwSt.. Preisangaben sind exklusive Versandkosten. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Farben sind drucktechnisch unverbindlich und können vom Original abweichen. Modell-Abbildungen können z.T. Handmuster / Vorserienmodelle zeigen und vom endgültigen Produkt geringfügig abweichen. Abbildungen nicht maßstabsgetreu.

MO-Miniatur-News – Nr.30 – 24.5.2020 – PDF-Ausgabe für den Internet-Download